



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7544 Tobaj

Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf

März 2016

Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung

Nr. 01/2016

Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

Volksschule – Nistkastenbau mit Jagdleiter

die Nistkästen in der Natur gefunden und dem Brüten in
komfortabler Umgebung steht nichts mehr im Wege.
Die Gemeinde Tobaj dankt dem engagierten Jagdleiter.



Weil die Natur nicht nur für Erwachsene sondern auch für Kinder ein spannendes Thema ist, hat sich der Jagdleiter Michael Unger dazu bereit erklärt, 20 Nistkästen mit den Schülern der Volksschule Deutsch Tschantschendorf zu bauen.

Am 23. 02. 2016 konnten die Schüler im Stationsbetrieb an ihren Nistkästen arbeiten. Es wurde so lange gebohrt, geschraubt und genagelt bis die Kästen fertig waren. Stolz hämmerten die Schüler im Anschluss eine Hausnummer an ihr Häuschen und gravierten jene Namen mit einem Brandmalstift ein, die eine Patenschaft für einen Nistkasten übernommen haben. Durch die Teilnahme der Eltern und der Bevölkerung am Projekt „Hast du (schon) einen Vogel?“ wurde ein wertvoller Beitrag zum Schutz heimischer Vogelarten geleistet und das Naturschutzprojekt der Volksschule tatkräftig unterstützt. Mittlerweile haben die Schüler einen passenden Platz für



10 Jahre Hubertuskapelle



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Hubertuskapelle haben sich sowohl die Jäger als auch die Dorfbewohner aus Deutsch Tschantschendorf zu einer Heiligen Messe in der freien Natur versammelt. Am 25.10.2015 wurde ins Gedächtnis gerufen, dass die Hubertuskapelle nicht nur ein wichtiger Ort der Ruhe und Einkehr für Gläubige sondern auch ein Platz der Hoffnung, Zuversicht und Dankbarkeit ist. Musikalisch hat diesen Gottesdienst die Jagdhornbläsergruppe Güssing unter der Leitung von Messenlehner Stefan umrahmt. Die Segnung der Kapelle erfolgte durch Herrn Pfarrer Angelo. Im Anschluss an die Rede des Jagdleiters Michael Unger, der einmal mehr die Bedeutung dieser Hubertuskapelle, die mit viel Liebe, Engagement und Herzblut gebaut wurde, hervorhob, wurde zum

Gulaschessen eingeladen. Die Ortsbevölkerung ließ einen wunderschönen Herbsttag gemeinsam mit den Jägern bei Musik und Gesang ausklingen.



Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ)

CD-Aufnahme im Kindergarten

Im Kindergarten Deutsch Tschantschendorf wurde in Zusammenarbeit des Vereines EKIZ „Pro Kids“ mit dem Musiklehrer Helmut Hummel eine CD-Aufnahme durchgeführt.

Diese aufgenommene CD ist im Kindergarten, der Raiffeisenbankstelle Tobaj und im Gasthaus Walits-Guttman in Deutsch Tschantschendorf zum Preis von € 10,00 zu erwerben.

Die Einnahme wird zur Deckung der Unkosten verwendet. Zusätzlich wurde eine Spende an den Kindergarten getätigt, mit welcher eine Märchenstunde mit Constanze Geiger organisiert werden konnte.



Eltern-Kind-Treff

Die Eltern-Kind-Treffen des Vereines „Pro Kids“ finden wie folgt statt:

Gerade Wochen **Deutsch Tschantschendorf, Gasthaus Walits Guttman**
Ungerade Wochen **Punitz, Dorfzentrum**

ab 14.00 Uhr
ab 09.00 Uhr

Eröffnungsfeier Eltern-Kind-Zentrum (Tafelübergabe) am Samstag, den 11. Juni 2016, um 15.00 Uhr im Gasthaus Walits-Guttman

Bundespräsidentenwahl 24. April 2016

Am Sonntag, den 24. April 2016 findet die Wahl zum Bundespräsidenten statt. Die Gemeindevahlbehörde hat beschlossen, dass es in jedem Ortsteil ein Wahllokal geben wird. Für die wahlberechtigten Bürger im **Ortsverwaltungsteil Deutsch Tschantschendorf** ist zu

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeiten
Tobaj	Gemeindeamt	08.00-12.00 Uhr
Punitz	Dorfzentrum	08.00-12.00 Uhr
Deutsch Tschantschendorf	Volksschule	08.00-12.00 Uhr
Kroatisch Tschantschendorf	Feuerwehrhaus	09.00-11.00 Uhr
Hasendorf	Feuerwehrhaus	08.30-11.00 Uhr
Tudersdorf	Feuerwehrhaus	08.30-10.30 Uhr

Wahl mittels Wahlkarte

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde Tobaj schriftlich oder mündlich zu beantragen. Eine

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Auf Basis von Gemeinderatsbeschlüssen wurde mit Verordnung des Landeshauptmannes per 01. Jänner 2016 der **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Güssing** gebildet. Der Sitz des Verbandes ist das Rathaus Güssing, wo am 27. Jänner 2016 auch die konstituierende Sitzung abgehalten wurde. Zum Obmann des Verbandes wurde Bürgermeister Vinzenz Knor, zum Leiter des Verbandes OAR Gilbert Lang bestellt.

Alle Gemeinden des Bezirkes Güssing mit Ausnahme der Gemeinden St. Michael, Rauchwart und Kukmirn sind diesem Verband beigetreten.

Die Aufgaben im Standesamtsbereich werden immer aufwendiger und komplexer. Vor allem auf Grund der steigenden Zahl von Standesamtsfällen mit Auslandsberührungen mussten sich Standesbeamte in Standesämtern mit wenig Frequenz mit immensen Zeitaufwand in die komplizierte Materie einlesen.

beachten, dass das **Wahllokal** nicht wie gewohnt im Feuerwehrhaus, sondern in der **Volksschule** untergebracht sein wird. Überdies wurde die Wahlzeit auf **12.00 Uhr** verkürzt. Im Rahmen der Wahlinformation wird über diese Änderungen noch informiert werden.

telefonische Beantragung ist nicht möglich. Die Beantragung kann auch unter www.wahlkartenantrag.at erfolgen.

Eine Wahlkarte für einen allenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang (**Sonntag, den 22. Mai 2016**) kann schon jetzt beantragt werden.

Ab sofort ist für alle Gemeindebürger die wesentliche Anlaufstelle für Standesamtsfälle das Standesamt in Güssing.

Die rechtliche Vorbereitung wird im Standesamt in Güssing erledigt. Der Urkundenausdruck sowie die Eheschließungen finden weiterhin in den Mitgliedsgemeinden statt. Meist reicht ein Anruf oder eine Email und die gewünschte Urkunde liegt im Heimatgemeindeamt zur Abholung bereit.

Neben Güssing bestehen in den Bezirken Mattersburg und Oberpullendorf bereits Standesamtsverbände. In Oberwart soll im kommenden Jahr ein solcher gebildet werden.

Standesamtsverband Güssing

7544 Güssing, Hauptplatz
03322/20555 (zukünftig) bzw. 03322/42311-42 (derzeit)
standesamtsverband@guessing.bgld.gv.at



Feuerstättenbeschau

Mit Juli 2014 wurde vom Bgld. Landtag die Feuerstättenbeschau mit einer Novelle des Kehrgesetzes neu geregelt. Die Feuerstättenbeschau dient primär der Gefahrenabwehr und damit ihrer Sicherheit, der Sicherheit Ihrer Familie und Ihres Gebäudes. Sie dient der Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können.

Nummehr ist der Rauchfangkehrer verpflichtet in allen Kehrobjecten sämtliche Feuerstätten samt Verbindungsstücken auf ihre Brandsicherheit zu überprüfen. Sollte vom Verfügungsberechtigten (Hauseigentümer) kein Rauchfangkehrer mit der Durchführung der Feuerbeschau beauftragt worden sein, hat die Gemeinde einen Rauchfangkehrer mit der Durchführung zu beauftragen.

Diese Überprüfung ist bei Kehrobjecten mit

- a) geringem brandschutztechnischen Risiko alle 12 Jahre
(Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser)
- b) mittlerem brandschutztechnischen Risiko alle 9 Jahre
(Mehrfamilienhaus, Siedlungsbauten, land- und forstwirtschaftliche Betriebsgebäude)
- c) hohem brandschutztechnischen Risiko alle 5 Jahre
(Versammlungs- und Veranstaltungsstätten, Holzverarbeitende Betriebe)

Die Kosten für die Feuerstättenbeschau betragen € 16,80 je Feuerstätte.

Die Feuerstättenbeschau wird von ihrem zuständigen Rauchfangkehrermeister im Zuge seines regelmäßigen Kehrganges durchgeführt werden, sodass kein zusätzlicher Termin anfallen wird. Die Dauer der Beschau richtet sich nach der Anzahl der Feuerstätten. Die Feuerbeschau ist unter Bedachtnahme auf das brandschutztechnische Risiko der Kehrobjecte durchzuführen.

Von der Verpflichtung zur Feuerstättenbeschau ausgenommen sind:

1. Gebäude oder sonstige bauliche Anlagen, in denen sich keine Feuerstätten befinden;
2. Kehrobjecte mit niedrigem oder mittlerem brandschutztechnischen Risiko, die über keine mit festen Brennstoffen betriebene Feuerstätte verfügen;
3. alle Gebäude oder Gebäudeteile einer genehmigten Betriebsanlage, die einer wiederkehrenden Betriebsanlageüberprüfung unterliegen.

Die Zuordnung der baulichen Anlage zu einer Risikoklasse ist vom Rauchfangkehrer vorzunehmen. Ist die oder der Verfügungsberechtigte mit der Zuordnung nicht einverstanden, hat darüber der Bürgermeister mit Bescheid zu entscheiden.

Aktion „Burgenland gegen Dickdarmkrebs“

Seit Jahren werden alle Gemeindebürger im Alter zwischen 40 und 80 Jahren eingeladen an der kostenlosen Vorsorgeaktion gegen Dickdarmkrebs teilzunehmen. Diese Vorsorgeuntersuchung findet im Rahmen eines Screenings statt, das heißt, dass Personen, welche vermehrt Blut mit dem Stuhl ausscheiden, herausgefiltert und zu einer Dickdarmspiegelung überwiesen werden. Leider ist in den letzten Jahren die Bereitschaft zur Teilnahme gesunken und viele der kostspieligen Proben mussten entsorgt werden.

Mit diesen Gemeindenachrichten werden den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die der Zielgruppe angehören wieder Stuhltests zugestellt. Bitte machen sie in ihrem eigenen Interesse von der Möglichkeit dieser kostenlosen Vorsorgeuntersuchung Gebrauch. Es wäre schade, wenn diese Aktion aus Mangel an Interesse eingestellt werden würde!

Testzeitraum: 18.04.-29.04.2016
Abgabezeitraum: 18.04.-29.04.2016
Abgabestelle: Hausarzt oder Gemeindeärztin
 Dr. Karin Grün

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, den 16. April 2016

10.00 – 16.00 Uhr

Feuerwehrhaus Punitz



In Ihrem eigenen Interesse werden Sie hiermit ersucht Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen !!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Tobaj
 Für den Inhalt verantwortlich: OAR Radits Ewald

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die

befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:



Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sanierungsscheck 2016 für Private

Wer wird gefördert ?

Im Rahmen des Sanierungsschecks können Eigentümer, Bauberechtigte oder Mieter eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses einen Förderantrag einreichen.

Was wird gefördert ?

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs von mindestens 50 % führen.

Förderfähige Sanierungsmaßnahmen:

- Dämmung Außenwände

- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren
- Nur bei Mustersanierung: Umstellung des Heizsystems auf Holzzentralheizung, Wärmepumpe Fernwärme, therm. Solaranlage

Wie hoch ist die Förderung ?

Die Förderung beträgt 30 % der förderfähigen Kosten, maximal € 3.000,00 bis € 8.000,00 je nach Sanierungsart.

Antragstellung: Die Antragstellung erfolgt über die **Bausparkassen** und ist ab 03.03.2016 möglich. Anträge können so lange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31.12.2016. Der Antrag muss vor Beginn der Baumaßnahme gestellt sein.

Einleitung von Oberflächenwässern

Es wird neuerlich darauf hingewiesen, dass in den Schmutzwasserkanal der Gemeinde Tobaj keine Oberflächenwässer eingeleitet werden dürfen. Der Schmutzwasserkanal der Gemeinde Tobaj wurde im gesamten Gemeindegebiet im Trennsystem errichtet. All jene Objekte für die Kanalanschlusspflicht besteht und

die mittels Bescheid der Gemeinde Tobaj zum Anschluss verpflichtet werden, dürfen nur die Schmutzwässer einleiten.

Die Oberflächenwässer müssen entweder auf Eigengrund zur Versickerung oder Verrieselung gebracht werden (schadlos für die Anrainergrundstücke) oder in den öffentlichen Graben oder wenn vorhanden, in den Oberflächenkanal (mit Zustimmung des Eigentümers) eingeleitet werden. Um Beachtung wird dringend gebeten.

Ausschreibung

von Ausbildungsplätzen für Vertragsbedienstete mit Sonderverwendung für die exekutivdienstliche Verwendung im fremden- und grenzpolizeilichen Bereich bei der Landespolizeidirektion Burgenland

Von der Landespolizeidirektion Burgenland ist beabsichtigt, im Jahre 2016 Frauen und Männer für den Polizeidienst im fremden- und grenzpolizeilichen Bereich sowie zur Unterstützung im sicherheitspolizeilichen Bereich, in ein unbefristetes Dienstverhältnis (Beschäftigungsbeginn ab 01.07.2016) aufzunehmen.

Ausschreibungsfrist: 31.12.2016

Anstellungsvoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst
- Abgeleiteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst
- Lenkerberechtigung der Klasse B
- Unbeanstandetes Vorleben

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bei der **Landespolizeidirektion Burgenland, 7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 84** eingebracht werden.

Ausschreibung

Amtsärztin/Amtsarzt

Die Bezirkshauptmannschaft Güssing ersucht um folgende Bekanntmachung:

Gesucht wird:

Eine Amtsärztin / ein Amtsarzt für die Bezirkshauptmannschaft Güssing

Dienstort: Bezirkshauptmannschaft Güssing – Referat Bürgerservice, Gemeindegewesen, Zentrale Dienste, Gesundheits- und Veterinärwesen

Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden ist, die Berechtigung zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes, nach Möglichkeit mit Physikatprüfung (ansonsten innerhalb von 5 Jahren nachzuholen)
- Führerschein B sowie eigener PKW

Die Bewerbung kann ausschließlich mittels Bewerbungsbogen erfolgen:

www.egovernment.bgld.gv.at/formulare/personalverwaltung/bewerbung

Zeltfest Tobaj

Freitag, den 22. April 2016

„GRISUS“

Samstag, den 23. April 2016

„JAMROCK“

Sonntag, den 24. April 2016

Frühschoppen: „Kleine Dorfmusik“

Samstag, den 30. April 2016

„Volksrock“ aus Südtirol

Terminvorankündigung

Eröffnung

Kindergartenneubau

Sonntag, den 04. September 2016

Beginn: 10.00 Uhr

Kindergarten D-Tschantschendorf



Freiwillige Feuerwehr
Deutsch Tschantschendorf



EINLADUNG
zur
SEGNUNG
unseres neuen
**MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUGES
& DES TRAGKRAFTSPRITZENANHÄNGERS**



am Samstag,
21. Mai 2016

Festprogramm:

Samstag, den 21. Mai 2016

17.00-17.45 Uhr
Empfang der
Ehrengäste und Gastwehren

Stadtkapelle Güssing

17.45 Uhr
Kranzniederlegung

18.00 Uhr
Festgottesdienst
mit Segnung MTF und Anhänger

Festansprachen

Dämmerschoppen
Mit „DIE GRISUS“

Aktueller Sicherheitstipp: Rettungsgasse



Wie funktioniert die „Rettungsgasse“?

Auf einer zweispurigen Fahrbahn mit Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur nach rechts auf den Pannestreifen und die Fahrer der 2. Spur weichen soweit als möglich nach links aus.

Auf einer zweispurigen Fahrbahn ohne Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur nach rechts, bis zum Ende der befestigten und befahrbaren Straße, aus und die Fahrer der 2. Spur weichen nach links aus.

Auf einer dreispurigen Fahrbahn mit Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur auf den Pannestreifen und die Fahrer der 2. Spur rücken nach rechts auf die 1. Spur nach. Die Fahrer der 3. Spur fahren nach links, so dass zwischen der 2. und 3. Spur die „Rettungsgasse“ entsteht.

Auf einer dreispurigen Fahrbahn ohne Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. und 2. Spur parallel nach rechts, bis zum Ende der befestigten und befahrbaren Straßen, aus und die Fahrer der 3. Spur nach links, so dass zwischen 2. und 3. Spur die „Rettungsgasse“ entsteht.

Auf einer vierspurigen Fahrbahn mit Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur auf den Pannestreifen aus, die Fahrer der 2. und 3. Spur rücken parallel nach rechts nach, und die Fahrer der 4. Fahrspur weichen mit Ihren Fahrzeugen nach links aus.

Auf einer vierspurigen Fahrbahn ohne Pannestreifen weichen die Fahrer der 1., 2. und 3. Spur parallel nach rechts, bis zum Ende der befestigten und befahrbaren Straßen, aus und die Fahrer der 4. Spur nach links, so dass zwischen 3. und 4. Spur die „Rettungsgasse“ entsteht.

Die „Rettungsgasse“ ist für die letzte und vorletzte Spur, also den beiden linken Fahrspuren vorgesehen, unabhängig davon, wie viele Fahrspuren vorhanden sind. Weiters sollen die Fahrer bereits bei drohendem Stau beginnen, eine Rettungsgasse zu bilden. Weitere Informationen auf www.asfinag.at

Veranstaltungen 2016

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
22.-24.04.2016	Zeltfest	ASV Tobaj-Hasendorf	Zeltfestplatz
30.04.2016	Zeltfest	ASV Tobaj-Hasendorf	Zeltfestplatz
01.05.2016	Tag der Feuerwehr	FFW Punitz	Dorfzentrum Punitz
05.05.2016	Grillfest	ÖVP Gemeinde	Derzeit nicht bekannt
07.05.2016	Florianikirtag	FFW D-Tschdf	Gh Walits-Guttman
15.05.2016	Berglerkirtag	Die Bergler	Festplatz Bergen
21.05.2016	Segnung MTF und TSA	FFW D-Tschdf	FWH D-Tschdf
26. u. 28.05.2016	Waldfest	FFW Tudersdorf	Waldfestplatz Tudersdf
28.05.2016	Ankerfischen	Sportfischerv. D-Tschdf	Vereinsteich D-Tschdf
05.06.2016	Kirtag Tobaj	FFW Tobaj	FWH Tobaj
19.06.2016	Segnung Kabine	Nachwuchssportverein	Sportplatz Punitz
24. 06.2016 geplant	Eröff. Hochwasserschutz	Gemeinde Tobaj	Punitz
26.06.2016	Kirtag Hasendorf	ASV Tobaj-Hasendorf	Festplatz Hasendorf
07.-10.07.2016	Waldfest	FFW Punitz	Waldfestplatz
23.-24.07.2016	Sommerfest	FFW Kr-Tschdf	FWH Kr-Tschdf
31.07.2016	Anna-Fest	FFW D-Tschdf	FWH D-Tschdf
06.-07.08.2016	Sport- u. Familienfest	Nachwuchssportverein	Sportplatz Punitz
14.08.2016	Jägerfrühschoppen	Jagdgesellschaft Punitz	Dorfzentrum Punitz
27.08.2016	2. Gemeindefischen	Sportfischerv D-Tschdf	Vereinsteich D-Tschdf
28.08.2016	Mittagsbuffet	Globetrotter	Sportplatz Punitz
04.09.2016	Eröffnung Kindergarten	Gemeinde Tobaj	Kindergarten D-Tschdf
16.-17.09.2016	Sautanz	FFW Kr-Tschdf	FWH Kr-Tschdf
30.09.-02.10.2016	Schnitzeltage	Singkreis Punitz	Dorfzentrum Punitz
04.-06.11.2016	Schnitzeltage	FFW D-Tschdf	FWH D-Tschdf
05.11.2016	Schnapsen	FPÖ Tobaj	Gh Richter Tobaj
12.11.2016	Schnapsen	FFW Kr-Tschdf	FWH Kr-Tschdf
26.11.2016	Glühweinstand	FFW Tobaj	FWH Tobaj
26.11.2016	Adventstand	ASV D-Tschdf	Dorfplatz D-Tschdf
03.12.2016	Adventstand	FFW D-Tschdf	Dorfplatz D-Tschdf
10.12.2016	Adventstand	Jagdgesellschaft	Dorfplatz D-Tschdf
17.12.2016	Adventstand	Sportfischerv D-Tschdf	Dorfplatz D-Tschdf

„Country Line Dance“ Gratis-Schnupperstunde am 13. April 2016, um 18.00 Uhr im Dorfzentrum Punitz

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum

Alle Bürger insbesondere aber Großeltern, Eltern, Tanten, Onkel und Kinder sind zu dieser Schnupperstunde herzlich eingeladen.

Weitere Informationen (insbesondere Beitrag, weitere Termine usw.) erhalten sie bei der Schnupperstunde

Sonstige Auskünfte: Vangjeli Maria 0664/5425901

Werte Gemeindebürger von Punitz !

Für die Eröffnung der Hochwasserschutzbecken in Punitz soll eine Broschüre erstellt werden. Dazu werden Fotos von den Hochwasserereignissen der letzten Jahrzehnte benötigt. Sollten Sie über Fotos verfügen (egal ob analog oder digital) so bitten wir sie uns dies zu melden bzw. diese zur Verfügung zu stellen.